

Datum: 1, 2010; Ressort: Salzland-Kurier; Seite: 1

Staßfurt in Flammen wird für 19-jährige Gina Rohrschneider kleines Jubiläum

## Staßfurter Salzfee hat sich ihr Ehrenamt so vorgestellt



Gina Rohrschneiders Erwartungen, als 1. Staßfurter Salzfee viele neue Menschen kennenzulernen und ihre Heimatstadt zu präsentieren, wurden auch im neueröffneten Geschäft „Label by Menz“ wieder erfüllt. Hier traf sie am Sonnabend Menzoptic-Geschäftsführer Frank Menz und Barbara Röhr aus

Egeln, die sich hier gerade beraten lässt. Ihnen wäre die 19-Jährige sonst möglicherweise nie begegnet. Die Salzfee suchte sich übrigens Uhr, Halskette und Ohrringe eines bekannten Marken-Herstellers aus. Die Accessoires sponsert ihr das Staßfurter Unternehmen Menzoptic.

Foto: Falk Rockmann

Staßfurt (fro). Ihre Erwartungen als Salzfee haben sich bisher erfüllt, seit dem sie vor drei Wochen ihr Ehrenamt als Staßfurter Repräsentantin antrat, resümierte Gina Rohrschneider am Sonnabend anlässlich der Eröffnung des Geschäfts „Label by Menz“. Sie könne damit auch etwas für ihre Heimatstadt bewirken, meinte die 19-Jährige.

Andere Menschen kennenlernen, „rumkommen“ – genau so hatte sie sich die Aufgabe als Salzfee vorgestellt, meinte

die Zahnmedizinische Fachangestellte im 1. Lehrjahr bei ihrem mittlerweile vierten Auftritt.

Und das erste kleine Jubiläum ist in Sicht. Am Freitag, dem 5. November, 16 Uhr, wird sie an der Seite von Oberbürgermeister René Zok das 6. Straßenfest Staßfurt in Flammen auf der Hauptbühne am Sperlingsberg miteröffnen.

Bisher habe sie übrigens kein einziges Flammenfest ausgelassen, verriet die Salzfee noch.